

## 2. Finanzwesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1889 bis zum Schlusse des Monats Oktober 1889.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Ausführ- Bergütungen	Bleiben	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr — weniger
1.	M. 2.	M. 3.	M. 4.	M. 5.	M. 6.
Zölle . . . . .	211 291 813	142 751	211 149 062	166 133 492	+ 45 015 570
Labadsteuer . . . . .	5 076 020	98 926	4 977 094	4 738 116	+ 238 978
Zudematerialsteuer . . . . .	11 048 927	52 485 009	— 41 436 082	— 86 684 434	+ 45 248 352
Verbrauchsabgabe von Zucker . . . . .	23 963 634	65 058	23 898 576	2 221 506	+ 21 677 070
Salzsteuer . . . . .	22 257 534	69 047	22 188 487	22 077 900	+ 110 687
Waischottisch- und Brennweinmaterialsteuer Verbrauchsabgabe von Brennwein und Zu- schlag zu denselben . . . . .	6 114 525	4 455 466	1 659 059	— 681 164	+ 2 340 223
Braufsteuer . . . . .	64 566 171	149 336	64 416 835	58 277 900	+ 6 138 935
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	15 153 261	76 373	15 076 888	13 315 175	+ 1 761 713
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	1 774 684	—	1 774 684	1 540 220	+ 234 464
Summe . . . . .	361 246 569	57 541 966	303 704 603	180 938 611	+122 765 992
Spielfartenstempel . . . . .	—	—	646 525	620 015	+ 26 510
Wachselstempelsteuer . . . . .	—	—	4 295 292	3 968 103	+ 327 189
Stempelsteuer für a) Wertpapiere . . . . .	—	—	6 345 790	4 271 963	+ 2 073 827
b) Kauf- u. sonstige Anschaffungsgegenstände c) Zölle zu: Prinallotterien . . . . .	—	—	8 144 737	6 906 124	+ 1 238 613
Staatslotterien . . . . .	—	—	361 187	239 239	+ 121 948
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . . . .	—	—	3 989 589	3 820 371	+ 169 218
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	—	—	121 898 330	113 084 330	+ 8 814 000
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	—	—	31 536 000	30 108 900*)	+ 1 427 100

\*) Die definitive Einnahme stellte sich im Vorjahre um 96 277 M. höher.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Zf.-Einnahme abzüglich der Ausführ-Bergütungen und Verwaltungs-kosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende Oktober 1889:

Bezeichnung der Einnahmen.	Zf.-Einnahme vom Beginn des Etatjahres bis zum Schluß des obengenannten Monats	Zf.-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr — weniger
1.	M. 2.	M. 3.	M. 4.
Zölle . . . . .	188 009 226	141 728 622	+ 46 280 604
Labadsteuer . . . . .	6 937 506	7 582 841	— 645 335
Zudematerialsteuer . . . . .	11 616 512	15 164 308	+ 3 547 796
Verbrauchsabgabe von Zucker . . . . .	24 823 432	— 106 794	+ 24 930 226
Salzsteuer . . . . .	20 478 454	30 887 005	— 408 551
Waischottisch- und Brennweinmaterialsteuer Verbrauchsabgabe von Brennwein und Zuschlag zu denselben . . . . .	9 959 949	9 029 921	+ 930 028
Braufsteuer und Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	52 622 658	37 237 789	+ 15 384 869
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	14 315 801	12 612 395	+ 1 703 406
Summe . . . . .	328 763 538	244 136 087	+ 84 627 451
Spielfartenstempel . . . . .	616 175	585 777	+ 30 398

